United States Army Logistics

Autor(en): **Haudenschild, Roland**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **92 (2019)**

Heft 2

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

United States Army Logistics

Die Logistik der amerikanischen Armee hat einen langen Weg zurückgelegt seit 1775, als General George Washington einen Generalquartiermeister verpflichtet hat, um seine neu aufgestellte Armee zu versorgen. Der oft holperige Weg bis zum modernen Versorgungssystem ist das Produkt von über 200 Jahren Erfahrung. In der amerikanischen Revolution und im Krieg von 1812, mit sehr wenig gestartet, führten die Logistiker ihre Armee im Feld durch zwei Hauptkonflikte und lernten wertvolle logistische Lektionen. 1818 hoben die Verantwortlichen das System auf die nächste Ebene, legten die Grundlage mit der Schaffung eines permanenten Versorgungssystems mit Vorschriften und Verfahren.

Im Sezessionskrieg entstand die nächste Generation von Logistikern. Sie bauten auf die früheren Leistungen. Indem sie neue Techniken und Technologien verwendeten, versorgten sie eine Armee von einer Million Mann auf dem Weg zum Sieg. Die Armee nach dem Sezessionskrieg entdeckte die Professionalität, wurde geschult und führte Reformen durch, um sich auf die Kriege des 20. Jahrhunderts vorzubereiten. Im Prozess führte dies durch das Bürosystem und beschleunigte die Bewegung und Konsolidierung mit der Übernahme des Generalstabes und des Stabschefs.

Während des Ersten Weltkrieges wurde die Versorgung grösser und weiter entfernt, Millionen von Soldaten beliefernd, wovon 2 Mio. in Frankreich dienten. Die gelernte Lektion betreffend Planung der Mobilisation, der Wert des starken Kriegsministeriums und Stabschefs und die Notwendigkeit für eine haushälterische Versorgungsanstrengung im Feld bewiesen alle, wertvolle Lektionen zu sein, als 1939 kam. Die Nation und die Armee traten am 7. Dezember 1941 in den Konflikt des Zweiten Weltkrieges ein, besser vorbereitet als je zuvor. Mit einer grossen Menge von Vorkriegsplanung und zwei Jahren von stufenweiser Mobilisation, begann die Armee den Konflikt mit einer grösseren Reorganisation; die Restrukturierung des Kriegsministeriums zur Leistungsfähigkeit, den Stabschef dazu bringend aktuell zu führen als alle Arbeit selbst zu tun.

Die Konsolidierung aller Dienste und Versorgungsfunktionen in der Hand eines Verantwortlichen führte die Logistik einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Konsolidierung. Nach dem Zweiten Weltkrieg, in der Mitte des Kalten Krieges, führte der Kriegsminister im Militär und in der Logistik die Managementrevolution ein. Er brachte das Konsolidierungsthema zu seinem Logistik Abschluss, konsolidierte die Versorgung unter die Dienste, vereinbarte dass die Verteidigungsversorgungsagentur mit ordinären Artikeln zu handeln habe und konsolidierte die Armeeversorgung mit der Bildung des Armeematerialkommandos. 1986 konsolidierte der Kongress die Kraft in den Händen des Kriegsministers und förderte den Wert der Verbindungsstelle mit der Annahme des Goldwater-Nichols Gesetzes. 1990 nahm das amerikanische Militär alles, was es seit Vietnam gelernt hatte und demonstrierte der Welt, dass es an dieser Stelle und zu dieser Zeit wirklich das Beste war.

Was enthält die Zukunft für das amerikanische Militär und die amerikanische Armeelogistik? Wenn der Trend der letzten 200 Jahre weitergeht, werden wir mehr Konsolidierung von Funktionen und grössere Bemühungen Geld zu sparen sehen. Wir werden sicher Veränderungen sehen. Die Suche nach Effizienz, Fähigkeiten und besseren Produkten bleibt die erste Aufgabe der Logistiker der amerikanischen Armee. Die wichtigsten Themen – verwandt mit beiden Kontinuität und Wandel – welche die Entwicklung des Armeeversorgungssystems über die letzten 225 plus weitere Jahre beeinflusst haben, sind es wert, in Erinnerung gerufen zu werden.

Glossar, aus dem Englischen übersetzte Begriffe:
Generalquartiermeister – Quartermaster General
Kriegsminister/Verteidigungsminister – Secretary of War/Defense
Kriegsministerium – War Department
Generalstab – General Staff
Verteidigungsversorgungsagentur – Defense Supply Agency
Armeematerialkommando – Army Material Command
Amerikanische Armee – U.S. Army

Quelle: Steve R. Waddell, United States Army Logistics. From the American Revolution to 9/11, ABC-CLIO, Santa Barbara CA 2010 (freie Übersetzung rh)

Roland Haudenschild

Herausgegriffen
WEA und Umsetzung 2

Armee und Logistik
Ansprache von Frau Regierungsrätin Karin Kayser-Frutschi 3
Luftverteidigung als Gesamtsystem 4
WEA und Sommer-RS 6
Ausbildung der Waffenmechaniker 8

Logistikbrigade 1
Log Bat 101 KVK und WK 2018 10

Die Redaktion 12

VBS
Bundesrätin Viola Amherd 12

Medienmitteilungen
Medienmitteilungen 13

SFV
SFV Sektion Nordwestschweiz 18
SFV Sektion Bern 19
SFV Sektion Ostschweiz 19
SFV Sektion Zürich 19

VSMK
VSMK Zentralvorstand 20
VSMK Aargau 20
VSMK Rätia 20

SFwV
SFwV Zentralvorstand 21
SFwV Sektion Innerschweiz 22
SFwV Sektion Nordwestschweiz 22
SFwV Sektion TUOG 23
SFwV Sektion Tessin 24
SFwV Sektion Waldstätte 24

Titelbild
Viola Amherd, neue Vorsteherin des Departements VBS
Quelle: VBS